

## Textkritische Bemerkungen zum Kauṭīliya Arthaśāstra.

Von

**Julius Jolly.**

(Fortsetzung zu ZDMG. 70, 547—554.)

### Adhikaraṇa II.

Hier kann nur eine kleine Nachlese gegeben werden zu den zahlreichen Varianten und Textverbesserungen in So. Abkürzungen wie früher, außerdem: Ū = Shama Sastris Übersetzung des K. A. in Mysore Review, oder seine neue Übersetzung, so weit mir zugänglich.

S. 47, Z. 20. \*प्रजातायांश्च B f. प्रजातायाश्च. Nach ihrer Entbindung soll der König für ihre Kinder sorgen.

48, 5. \*पतितेभ्यः । अन्यत्र मातुः । B. Das अन्यत्र मातुः । ist nach So versetzt und sollte erst nach प्रव्राजयतः । in Z. 7 kommen. 10 Aber warum soll es gestattet sein, zwar keine andere Frau, wohl aber die eigene Mutter zur प्रव्रजिता zu machen? Das अन्यत्र मातुः ist wohl mit पतितेभ्यः zu verbinden und bedeutet, daß die Mutter sogar, wenn sie aus der Kaste gestoßen (पतिता) ist, erhalten werden muß, denn im allgemeinen verliert ein पतित den Anspruch 15 auf Unterhalt, wie der vorhergehende Satz besagt und wie auch die Smṛtis vorschreiben, vgl. z. B. Vi. 5, 113 अन्योन्यापतितत्यागी. — 8. \*प्रव्रजेदापृच्छ धर्मस्थान् । B f. °वृच्छ धर्मस्थान् ।. Nachdem er die Erlaubnis der Richter eingeholt hat, kann er zur Askese übertreten, (sonst ist er strafbar). Vgl. über das Eingreifen der धर्मस्थ 20 178, 14 धर्मस्थानुज्ञातो विक्रीणीत, 189, 14 धर्मस्थेन ग्राहयेत्, 189, 15 धर्मस्थश्च स्वामिनमनुयुञ्जीत, 200, 2 धर्मस्थाः कर्माणि कुर्युः u. a.

49, 17. \*रक्ष्यं B f. रक्षन्. So wohl auch Ü „elephant forests separated from wild tracts“.

50, 11. \*हस्तिप्रधानो हि विजयो B. Das in A fehlende हि soll die Notwendigkeit des Einfangens der Elefanten erklären.

5 51, 3. \*प्रस्तरं B f. प्रास्तरं. Vgl. भूमिप्रस्तरं 81, 16; 82, 6.

52, 7. °द्वितलामर्धायामां प्रतीलिं B f. °द्वितलां द्व्यर्धायामां प्रतीलीं. — 13. चर्या B f. चार्या.

53, 3. °भयतोमण्डकं B f. °भयतो मण्डलकं. — 8. \*षडायामी B f. षडायामा.

10 54, 6. \*मुत्सुण्डो B f. मुत्सुण्डि°. — 8. \*यो विधिः ॥ B Ü f. यो ऽविधिः ॥.

55, 2. \*राजनिवेशः । B f. °निवेशाः ।. Vgl. die Kapitelüberschrift दुर्गनिवेशः. — 19. \*अपराजिता B f. आपराजिता.

58, 2. \*पार्श्वं मूलं च B f. पार्श्वमूलं च. So Ü „both the bottom and the sides“. — 11. °वसरतः B f. °वसारतः. So bevorzugt erstere Lesart, doch ist vielleicht °पसारतः zu lesen: „ein Gefängnis, dessen Zellen gegen das Entweichen (der Gefangenen) gut geschützt sind“.

60, 2—3. So macht aus सुरा—देवताध्यक्षो ein langes Kompositum, doch bilden auch die Elemente des राष्ट्रम् in 5—6 kein Kompositum. — 6. रञ्जुश्च B f. रञ्जुश्चौररञ्जुश्च. So folgt der letzteren Lesart, hält aber das erste रञ्जु für überflüssig. Doch spricht das von So selbst angeführte लजूक der Aśokainschriften sowie die Lesart von B für die Richtigkeit des ersten रञ्जु.

25 61, 11. पारिहीणीयकम् B f. पारिहीणिकम्.

62, 11. निबद्धपुस्तकं B f. निबन्ध°. Vgl. aber 62, 18 निबन्धपुस्तकं. — 15. स्वव्यवहारं B f. धर्मव्यवहारं.

64, 4. नीवीमपं B f. नीवीमव°. — 5. \*यत्परिहापयेत् B f. यत्परिहावयेत्. Auch Ü hat „decreasing“.

30 65, 15. Das richtige \*प्रचारसमृद्धिं B steht auch in Ü.

66, 3. वृद्धिप्रयोगः B f. वृद्धिप्रयोगः. Wahrscheinlich ist zu

lesen वृद्धिः प्रयोगः „Ausleihen (der zu dem Schatz gehörigen Güter) auf Zinsen ist Darlehen“. — 66, 15—67, 9. In der Aufzählung der 40 *haraṇopāya* in B fehlt Verschiedenes, wodurch aber die Zahl 40 nicht herauskommt.

67, 10. तत्रोपयुक्तं निधाय तन्निबन्धकं B f. तत्रोपयुक्तनिधाय-  
कनिबन्धकं. — 16. \*रुतप्रतिघातावस्थः सूचको B f. °वस्थसूचको.

69, 14. \*यश्चास्य परविषयतया B f. यश्चापरविषये. Wer für ihn unter dem Vorwand einer Sendung in das Ausland (die Versendung seines Gewinns besorgt, soll durch Spione ausgekundschaftet werden). 10

72, 21. \*यन्मम B f. मम. Vgl. das vorausgehende यो ऽहं.

74, 5. \*रक्षोपकारौ पथिकार्थम् BBh f. रक्षोपकारौपाथिकार्थम्.  
Schutz und Hilfe für Reisende. Auch Ü hat „travellers“.

76, 8. \*गुच्छः । B Ü f. गुच्छाः ।

77, 7. पित्तकं „like the bile of a cow“ A Ü wohl besser als 15  
वित्तकं BBh, vgl. गोपित्त und गोमेद als Name von Mineralien.

79, 3. \*°क्वाथ° ist die richtige Lesart, vgl. Ü „boiled“.

81, 14. \*तञ्जसखी वा Bh f. तञ्जसङ्घी वा, vgl. die Parallel-  
stelle 115, 11 तञ्जसखी वा und zu adhy. 12—14 meine Über-  
setzung dieser drei Kapitel in GN. 1916, 355—365. 20

88, 7. \*सरागं BBh f. सुरागं. Das सु ist wohl nur durch  
das vorausgehende सुवर्णं veranlaßt. — 11. \*पीतचूर्णितं f. पीत-  
पूर्णितं auch B.

89, 15—16. \*अनिर्दिष्टकालं कार्यापदेशं कार्यस्थान्यथाकरणे B,  
besser अनिर्दिष्टकालकार्यापदेशं कार्यस्था°, vgl. GN. I. c. 362. 25

95, 6. Das richtige \*नवेन f. नवे auch B. — 9. \*शालीना-  
मर्धं B f. शालीनामष्टं.

99, 3. \*भाण्डनिर्वहणेन auch B. A in der Anmerkung ver-  
bessert: भाण्डा°, doch Ü „by selling local produce in a foreign  
country“. 30

102, 16. B liest व्याजिसुभयम् । (nicht व्यामिसुभयम् ।).

103, 19—20. \*विंशतिमिति पदानि कारयेत् । B f. विंशति-

रिति कारयेत् । „Symbols such as 1 pala, 12, 15, and 20 palas shall be marked“. Ü.

104, 21. \*खारी B f. वारी. Das bekannte Getreidemaß.

108, 6. Vor अष्टभागाः schiebt B \*त्रयो ein, so auch Ü „<sup>3</sup>/<sub>8</sub> parts“.

111, 5. \*अन्यथावादिनस्तेयदण्डः । B f. अन्यथावाहिन° ist die richtige Lesart, so Ü „those who utter a lie shall be punished as thieves“.

115, 1. \*अङ्गुष्ठसंदंशं B f. °संदंशनं.

116, 13. \*त्रीन् करीषांश्च B f. त्रीन् कर्षकांश्च. Ü „three turns of ploughing“. — 20. BBh ziehen स्वसेतुभ्यः zum Folgenden, vgl. Kuhn-Festschrift, S. 28—29.

119, 3. \*तज्जात° B f. तज्जाति°. — 10. °पहतानाम् B (nicht °पहतानाम्).

120, 4. \*°गन्तूनां वास्तव्यानां B f. °गन्तूनामवास्तव्यानां. Die आगन्तु sind die fremden, die वास्तव्य die einheimischen Gäste. — 18. \*किण्वबन्धः B f. किण्वा°. Vgl. बीजबन्धः 121, 4.

121, 7—8. °कलिङ्ग° B f. °कलाय° (s. Druckfehlerverzeichnis).

— 14. तेष्वननुज्ञानां प्रवहणान्तदैवसिकमत्ययं B f. तेष्वनुज्ञातानां प्रवहणान्तं दैवसिकमत्ययं. Vielleicht ist zu lesen तेष्वननुज्ञातानां प्रवहणान्ते. „Bei solchen (Festen erhebe man) tägliche Bußen am Ende der Feier von denjenigen, welche ohne Erlaubnis (geistige Getränke produzieren oder verkaufen)“.

122, 2. Hier schieben BBh vor प्रदिष्टा° ein: \*सूनाध्यक्षः, ebenso 123, 8 am Anfang des nächsten Kapitels: \*गणिकाध्यक्षो, wie schon So bemerkt hat. Der Beamtename steht auch sonst am Anfang der meisten Kapitel in II. — 19. प्रतिपाकं B f. प्रतिपातं.

123, 12. माता B f. तन्माता.

124, 9. B schiebt \*वा ein nach विक्रयमाधानं, auch Ü hat „or“. — 16. \*सहस्रं दण्डः । B f. सहस्रदण्डः ।

126, 12. Das richtige \*यथा f. तथा auch B. — 19. \*कार्याः B f. कर्माः.

- 127, 7. \*प्रविशेयुः । B f. वा विशेयुः । Vgl. das vorausgehende कृतप्रवेशः.
- 128, 6. \*तरन् । B f. तरः ।
- 135, 5. \*तदपराधेन f. तदवरोधेन auch B.
- 137, 2. श्रीत्रावसेक° B f. गात्रावसेक°, vielleicht besser, man denke an die großen Elefantenoehren.
- 144, 12. गोपस्था निवेद्य fehlt in B und ist auch überflüssig, vgl. So.
- 146, 1. यामत्रयं B f. यामतूर्यं. — 4. Nach देशे schiebt B \*लिङ्गे ein. Unter लिङ्ग sind wohl verdächtige Kennzeichen oder Symptome zu verstehen, nach Art der लक्षण N. 1, 172, wie z. B. der Besitz eines Schwertes bei Mordverdächtigen. — 6. \*निमित्तं मुद्रा° B f. °निमित्तमुद्रा°. Die mit einem Paß मुद्रा Versehenen bilden eine besondere Kategorie unter den nicht zu Verhaftenden. — 13. \*कृतावरोधाम् B f. कृतापराधाम्. Es sind wohl die Haremsfrauen gemeint; Vergehungen gegen eine verbrecherische Frau können nicht besonders strafbar sein. — 16. \*भ्रम° B f. °भूमि°.

### Adhikaraṇa III.

Hier ist ein Teil der Varianten schon früher kurz von mir erwähnt in: Lexikalisches aus dem Arthaśāstra IF. 31, 204—210 und Arthaśāstra und Dharmaśāstra ZDMG. 67, 49—96.

- 149, 2. कृतसमस्यावस्थयोर् B f. कृतसमर्थावस्थयोर्. Letzteres bedeutet nach Ü „both of whom (der Kläger und Beklagte) must be fit to sue and defend“, während die Lesart in B wohl auf die guten Verhältnisse oder den normalen Zustand der beiden Parteien geht, vgl. सुखावस्थ 157, 15. — 6. \*नाभिसंधत्ते । परवाक्यमनभियाह्यावतिष्ठते । B f. नाभिसंबध्यते । परवाक्यमनभियाह्यमभियाह्यावतिष्ठते । „(Das Frühere) bringt er (mit dem später Gesagten) nicht in Einklang. Er steht da, ohne auf die Aussage des Gegners einzugehen“. — 7. देशं B f. देशं. Auch in der Parallelstelle M. 8, 52 schwankt die Lesart zwischen देशं und देशं, M. 8, 53 zwischen

अदेशं und अदेश्यं. Nach निर्दिशति I schiebt B ein: \*हीनदेशमदेशं वा निर्दिशति I „er gibt den Streitpunkt zu niedrig oder falsch an“.

150, 8. \*सत्ये स्थितो B f. सत्यस्थितो. सत्ये स्थितो auch N. I, 1, 11. — 16. \*संख्या B f. संख्याया. — 17. \*विनिर्णयेत् || B f. 5 विनिश्चयेत् ||.

151, 15. \*शुक्लादानादासुरः I B f. शुक्लदानादा°. Vgl. आदान in Z. 16 und 17, sowie Y. 1, 61 आसुरो द्रविणादानाद्. — 17. \*सुप्त-मत्तादानात् B f. सुप्तादानात्. Vgl. N. 12, 43 सुप्तप्रमत्तोपगमात्: M. 3, 34 सुप्तां मत्तां प्रमत्तां; Vi. 24, 26 सुप्तप्रमत्ताभिगमनात्.

10 152, 2. द्वितीयं B f. अद्वितीयं. — 5. \*परद्विसाहस्रा B f. पर-द्विसहस्रा. Vgl. Vyāsa द्विसाहस्रः परो दायः.

154, 4 und 13. आध्यावाहनिक B f. आधिवेदनिक, doch vgl. 153, 12 und 14. — 17. नग्न्यपि नग्न्यन्यंगे B f. नप्ते विनप्ते न्यङ्गे. „Thou, half naked; thou, fully naked; thou, cripple“. Ü. न्यङ्ग 15 175, 15 soll nach Ü „maintained persons“ bedeuten.

155, 3. प्रसिद्धायामदोषायां B f. प्रसिद्धमदोषाया. Für ईर्ष्याया ist ईर्ष्या (aus Eifersucht) zu lesen, mit अदोषाया beginnt ein neuer Satz. — 6. \*सप्तार्तवान्यमण्डयमाना B f. सप्तार्तवा ऽन्यं काम-यमाना. So auch Ü „shall avoid decorating herself for the period 20 of seven turns of menses“. — 9. \*भिक्षुक्वबाधि° B f. भिक्षुक्वन्वाधि°. So auch 157, 15 \*°काबाधिभिक्षुकी B f. °कान्वाधिभिक्षुकी°. \*द्विषन् B f. द्विषत्, vgl. द्विषती 155, 6. अबाधि° in B etwa „einwandfrei“, die Frau soll bei einwandfreien Verwandten wohnen. Nach Ü soll अन्वाधिकुल „lawful guardians“ bedeuten. — 11. \*दुष्टलिङ्गे 25 B f. दृष्टलिङ्गे. दुष्ट erinnert an die दोष der कन्या oder des वर, die nach N. 12, 31—37 zur Trennung der Ehe berechtigten. दुष्ट-लिङ्गे मैथुनापहारे hieße also etwa „bei einer durch einen körperlichen Fehler veranlaßten Entziehung des ehelichen Verkehrs“. Ü liest दृष्टलिङ्गे, was bedeuten soll „an accusation which can only 30 be proved by eyewitnesses“ und zu dem folgenden सवर्णापसर्पोपगमे gehören soll, beides kaum möglich.

156, 4. \*भर्तुरदाने B f. भर्तुरादाने. „Wenn sie ihrem Mann nicht die Türe gibt“, d. h. wohl, wenn sie ihm beim Herein- oder Heraustreten nicht den Vortritt läßt, vgl. die Regeln der Smṛtis über das Ausweichen auf der Straße (पन्था देयः), z. B. Y. 1, 117. — 5. \*निष्कसने B f. निष्कासने. Auch Ü „if a woman leaves her house at night“. — 6. \*मैथुनार्थेनाङ्गविचेष्टायां B f. मैथुनार्थे णङ्गविचेष्टायां.

157, 2. स्त्रीधनानीत° auch B. स्त्रीधनाहित° Ü („Āhita compensation“). Doch kommt आहित sonst nicht so vor, während आनीत als das Eingebrachte eine passende Bezeichnung für Frauen- gut ist. \*स्त्रियाः ॥ B f. स्त्रियः ॥. — 11. \*परगृहा° B f. परिगृहा°. Die Frau geht über die Nachbarhäuser hinaus. — 15. \*ग्रामिकाबाधि° B, s. o. zu 155, 9.

158, 1. \*तन्निमित्तं B f. निमित्तं. Auch Ü „under such circumstances“ deutet auf erstere Lesart. तत्र हि B f. तत्रापि. — 12. प्रसृष्टस्त्रीकाणां B f. प्रसृष्टा°.

159, 2. प्रजातानामपवादं B f. प्रजाता नापवादं. — 9. \*ततः परं B f. अन्ततः परं.

160, 9. \*स द्व्यंशं B f. स ऋध्वंशं. Erstere Lesart vielleicht vorzuziehen, da in den Smṛtis ein doppelter Erbteil als Belohnung besonderer Verdienste erwähnt wird, so Bṛhaspati: संसृष्टिनां तु यः कःश्चिद्व्याणैर्यादिभिर्धनम् । प्राप्नोति तस्य दातव्यो द्व्यंशः शेषाः समंशिनः ॥. — 10. स्नेहजीविनो B f. सहजोविनो.

161, 8. \*प्रादानिकम् B f. प्रदानिकम्.

162, 2. \*तेषामंशान् B f. तेषामंशं. Auch Ü „shares“. — 9. \*काणलङ्गा° B f. काणलिङ्गा°, einäugig oder lahm. — 13. \*ज्येष्ठांशः B f. ज्येष्ठः, Ü „the special share to the eldest“. Vgl. 162, 6. — 15. \*शेषद्रव्याणामेकद्रव्यस्य B f. शेषद्रव्याणामेतद्द्रव्यस्य. Mit एकद्रव्य sind wohl einzeln vorhandene und daher nicht teilbare, sondern gemeinsam zu benutzende Gegenstände gemeint, wie etwa das Wasser eines Brunnens oder die Arbeit eines einzelnen Sklaven. Vgl. Bṛhaspati 25, 80 ff. (SBE. 33, 382).

163, 6. \***पुत्राणां** B f. **पुत्रां**. — 15. **सन्नस्वधा°** B. f. **ऽऽसन्नः स्वधा°**. Nach ersterer Lesart wäre wohl von den Spenden für einen Verstorbenen (**सन्न**) die Rede, nach der letzteren von nahen Verwandten (**आसन्न**), wohl besser.

5 164, 11. \***परजात°** f. **परं जात°**. Ü „a son born to another man“. — 13. \***मुक्ति दत्तः** | B f. \***दर्त्तो दत्तः** |. — 14. \***पुत्रत्वेनाङ्गीकृतः** B f. **पुत्रत्वे ऽधिकृतः**.

165, 7. \***ब्रह्मचत्रादिशेषः** || B f. \***शेषतः** ||. So auch Ü „are quite different“. — 9. \***कुक्कुटः** B f. **कुटकः**. — 11. **ऽन्ये** fehlt B. — 15 13. \***स्वधर्मं** B f. **स्वधर्मान्**. Es scheint zu dem vorausgehenden **वृत्तानुवृत्तं** zu gehören, also „ihr dem Gebrauch entsprechendes Recht“. 166, 5. **अद्भुतं** B f. **अभूतं**. \***परकुड्याद्°** B f. **परकीयाद्°**. Es handelt sich um die Entfernung des neuen Hauses von dem Nachbarhause. — 6. **वा दे . .** B f. **पादे**. — 9. \***तेनन्धनावघातकृतं** B f. 15 **तेन बन्धनावघातकृतं** „Dadurch sind auch die Regeln (erklärt) für Brennholz und für die Grube“. Die Lesart in A bedeutet nach Ü „closets, pits“. — 19. \***मणिद्वारम°** B Ü f. \***माण्णद्वारम°**.

167, 1. Nach **कारयेत्** | schiebt B ein: \***तद्वसिते वैशमनि च्छादयेत्** | „Dieses (Fenster) bedecke man, wenn das Haus fertig 20 ist (mit einem Vorhang?)“. — 3. \***मवमर्शभित्तिं** B f. \***मवमङ्गितिं** A, \***मङ्गितिं** C. **भित्ति** und **कट** scheinen auf verschiedenartige Matten zu gehen, die zum Schutz gegen den Regen auf das Dach gelegt werden sollen. — 4. **वर्षबाधभयात्** B f. **वर्षाबाधाभयात्**. — 6. \***खातसोपान°** B Ü f. **खातयोवान°**. Es ist von einer Treppe 25 oder Stufen die Rede. — 13—14. \***भोगनियहे** B f. **भोगं च ग्रहे**. Auch Ü „if one mars another's enjoyment“.

168, 6. **त्रिराघुषितमव्याहृतं** B f. **त्रिराघुषितवीतमव्याहृतं**. — 16. \***विपरीतवेषाः** B Ü f. \***वेषां**. — 18. \***सहस्रं दण्डः** | B f. **सहस्रदण्डः** |.

30 169, 13. \***सहेत** | \***वर्जाः** (ohne Interpunktion) B. Das Kompositum \***वर्जाः** gehört nach B Ü zu dem folgenden **स्थलप्रदेशाः**. — 14. \***पभोगैः** B f. \***पध्वभोगैः**.



170, 6. **खातप्रावृत्तिमनदी°** B f. **वातप्रवृत्तिमनन्दि°**. Ü „(irri-  
gation by means of) wind power or bullocks“. Die Lesart **नदी** B  
geht wohl auf Kanäle zur Bewässerung der Felder. — 8. **°याधि-**  
**भाग°** B f. **°यविभाग°**. Nach der ersteren Lesart wäre von ver-  
pfändetem Land die Rede. — 12. Nach **सीमाविवादः** schiebt B 5  
ein: **\*चेत्रविवादः**. Vgl. 169, 2 **चेत्रविवादं**.

171, 2. **\*श्रोतृणामु°** B f. **श्रोतृणमु°**. — 10. **\*वा त्यजतो** B f.  
**वात्ययो (वात्यतो)**. Die Strafe von 12 Paṇa soll bei Nichtbestellung  
des Feldes zur Zeit der Aussaat eintreten.

172, 1. **\*ग्रामादस्तेनपारदारिकं** B f. **ग्रामादस्तेनपारदारं**. — 10  
11. **\*गोवृषाश्चादण्डाः** B f. **°दण्डाः**. — 13. **\*स्वामिनश्चानिवेद्य** B f.  
**स्वामिनश्च निवेद्य**. Das Vergehen besteht darin, daß man ohne  
Meldung bei dem Eigentümer des Feldes das Vieh auf fremdem  
Felde grasen läßt. — 14. **\*°दण्डः** | B f. **°दण्डाः** |. — 18. **परि-**  
**गृहीता वा** B f. **परिगृहीताः**. 15

173, 5. **हिरण्यदाने** B f. **°दानं**. — 13. **ब्राह्मणेनाकामाः** B f.  
**°कामः**. Vielleicht ist **ब्राह्मणा नाकामाः** zu lesen und zu über-  
setzen: „Bei Opfern derselben sollen die Brahmanen nicht gegen  
ihren Willen mitwirken und sollen ihren Anteil am Opferlohn  
empfangen“. 20

174, 7. **\*°चरित्रमपेक्षेत** B f. **°पक्षेत**. — 8. **\*°वुपार्धापरं** B f.  
**°वुपार्धावरं**. Der Zins soll höchstens um die Hälfte (nicht wenig-  
stens um die Hälfte) anwachsen. — 9. **\*°दधं** B f. **°दर्थं**. **\*चिर-**  
**प्रवासः संस्तम्भप्रविष्टो** f. **चिरप्रवासं स्तम्भप्रविष्टो**. „Wenn er lange  
abwesend ist, oder der Zins zum Kapital geschlagen wurde, soll 25  
man ihm das Doppelte des Kapitals geben“. — 10. Nach **साधयतो**  
schiebt B **\*वर्धयतो** ein, was wohl auf die Erhebung übermäßiger  
Zinsen geht.

175, 4. **\*नानार्ण°** B f. **नानार्ण°**. **\*नैकं** B f. **नैकी**. Ein ein-  
ziger Schuldner soll nicht von zwei verschiedenen Gläubigern ver- 30  
klagt werden. — 5. **\*राजश्रोत्रियद्वयं** B (f. **°द्वयं**) f. **राजश्रोत्रिय**  
**द्वयं**. Vgl. N. 1, 81 **राजस्वं श्रोत्रियद्वयं**. — 9. **\*चाप्रतिश्राविणी**

B f. वा प्रतिश्रावणी. Eine Frau, die nicht versprochen hat, die Schuld ihres Mannes zu bezahlen. Vgl. N. 1, 16 न स्त्री पतिव्रतं दद्यादृणं पुत्रकृतं तथा । अभ्युपेतादृते, wo auch von dem Zahlungsverprechen der Frau die Rede ist. — 12. \*प्रमाणं B ohne Inter-  
 5 punktion f. प्रमाणम् । Es gehört zum Folgenden. — 13. वरार्थी: । B f. वरार्था: । Vielleicht ist अयवरा अर्थ्या: zu lesen, vgl. Y. 2, 68 धनान्विता: . — 15. °सहायान्वर्थी B f. °सहायाबद्ध° .

176, 5. \*चानिग्रहेण साक्ष्यं B f. चानिग्रहणसाक्ष्यं. Sie sollen ohne Zwang Zeugnis ablegen. — 10. \*भिन्नार्थी für das sinnlose  
 10 भिन्नार्थी zu lesen. Vgl. N. 1, 201 नयो मुण्ड: कपालेन भिन्नार्थी क्षुत्पिपासित: । अन्ध: शत्रुगृहं गच्छेद्य: साक्ष्यमनृतं वदेत् ॥. — 14. सत्य-  
 मवहरेति । अनवहरतां B f. सत्यमनुपहरते ऽनुपहरतां. Beide Lesarten sind anfechtbar, doch ist klar, daß es sich um ein Komplott zur Verheimlichung des wahren Tatbestandes handelt.

15 177, 7. °ब्रुवाणाम् । B f. °ध्रुवाणाम् ।

178, 4. \*प्रेतं B f. प्रेत° . — 6. \*निष्पतने B f. निष्पातने. Vgl. निष्पतने 178, 3. — 8. \*वर्धेतान्यत्र निसर्गात् । B f. वर्धेत । Der Zusatz अन्यत्र निसर्गात् ist wohl wie in der Parallelstelle M. 8, 143  
 न चाधे: कालसंरोधान्निसर्गो ऽस्ति न विक्रय: ॥ auf Verschenkung  
 20 des Pfandes zu beziehen. — 8—9. निरूपकार°—वर्धेत fehlt B. —  
 13. \*धारणक° B f. धारण°. Auch Ü „in presence of the debtor“.

179, 12—13. \*विक्रीणाना: B f. विक्रीणानां. Es gehört zu  
 वैध्यावृत्त्यकरा. — 16. \*मूल्यमु° B f. मौल्यमु°. Vgl. मूल्यमेव in 17.

180, 9. B zweimal \*करण° f. कारण°. करण in der Bedeu-  
 25 tung „Urkunde, Bescheinigung“ erscheint hier sehr passend, da es sich um die Beweise für eine Hinterlegung handelt. Vgl. M. 8, 51.  
 52. 154. — 19. \*प्रत्यानयेदेनं B f. प्रत्यानयने तं (प्रत्यानयनेदं). Der Betrüger soll entlarvt werden, indem ein Gegenstand mit heimlichen Kennzeichen bei ihm deponiert wird.

30 181, 1. \*बन्धुना अगारगतो B f. बन्धनागारगतो. „Durch einen Verwandten soll er, nach Hause gegangen (das Hinterlegte zurück-  
 erlangen)“. Dagegen Ü „subsequently put into the jail (he may

ask for it)“, nach der Lesart in A. — 14. तरयतः सुजनस्य B f. नयतस्स्वजनस्य. Das Vergehen muß wohl im Verkauf durch die eigenen Angehörigen (स्वजन) bestehen. द्विगुणं B f. द्विगुणः. — 15. त्रिगुणं, चतुर्गुणं B f. त्रिगुणः, चतुर्गुणः.

182, 2. चाभिगम्य B f. चाधिगम्य. — 3. सकृदात्माधानं B f. 5  
 °धाता. — 7. \*°ग्राहणमाहितस्य B f. °ग्राहिणामाहितस्य. Ü „employing a slave to carry the dead or to sweep ordure, urine, or the leavings of food“. — 11. धात्रीमाहितकां वाकामां स्ववशं गच्छतः B f. °हितिकां वाकामां स्ववशमधिगच्छतः.

183, 7. \*निष्क्रियेणा° B f. निष्क्रियेणा°. Es handelt sich um 10  
 das Lösegeld für einen Sklaven. — 10. स्वामिनो ऽस्यां B f. स्वामिनस्तस्यां. — 17. \*°वेतनः कर्षक° B f. °वेतनम् । कर्षक°. Vgl. 19 असंभाषितवेतनी लभेत ।.

184, 7. \*°रुद्धः B Ü f. °रुद्धं. Ein in Gefahr Befindlicher soll seinen Retter belohnen. — 15. \*कर्माकुर्वती B f. कर्म अकुर्वती. 15

185, 1. \*कारयितुं नान्यस्त्वया B f. कारयन्नन्यस्त्वया. Vgl. die nämliche Konstruktion in परेण वा कारयितुम् । 184, 19. — 2. \*इत्यविरोधे B f. इत्यपरे. „So gibt es keinen Widerspruch (oder Nachteil)“. — 8—9. \*नासकामः B f. न सकामः. Der Arbeitgeber braucht ungenügende Arbeit nicht unfreiwillig anzuerkennen. — 20  
 9—10. \*प्रयासं मोघं B f. प्रयासान्मोघं. Er macht eine vergebliche Anstrengung, wenn er mehr arbeitet, als verabredet war. — 18. \*तूद्धृतपण्ये B f. तु धृतपण्ये. Wenn auserlesene Waren fabriziert sind, soll man sofort für die fertigen Artikel den Lohn auszahlen.

186, 3. च भयपूर्वं B f. त्वभयपूर्वं, wohl f. \*त्वभयपूर्वं „unter 25  
 Gnadengewährung“, d. h. indem man ihm das erste Mal seine Nachlässigkeit nachsieht. — 15. \*दीयन्ते B f. दीयते. Vgl. die Plurale in 13—14.

187, 2. \*सहस्रगुः । B f. सहस्रम् ।. Vielleicht ist zu lesen अनाहितापिः शतगुरयज्वा च सहस्रगुः ।, wie in der Parallelstelle 30 M. 11, 14.

188, 3. Hier ist in A ein Stück ausgefallen. B liest: समा-

- नश्चानुशयो विक्रेतुरनुशयेन । विवाहानां तु त्रयाणां पूर्वेषां वर्णानां  
पाणिग्रहणात्सिद्धमुपावर्तनम् । शूद्राणां च प्रकर्मणः वृत्तपाणिग्रहण-  
योरपि दोषमौपशायिकं दृष्ट्वा सिद्धमुपावर्तनम् । „Die Auflösung  
(eines Kaufvertrags) entspricht der Auflösung eines von einem Ver-  
5 käufer (geschlossenen Vertrags, vgl. 187, 14 ff.). Bei Heiraten kann  
bei den drei höheren Ständen die Rückgängigmachung bis zur  
Hochzeitsfeier erfolgen. Bei Śūdras ist auch nach stattgefunder  
Hochzeit die Rückgängigmachung der Eheschließung (?) zulässig,  
wenn verbotener Umgang erwiesen wird\*. A hat dafür nur समा-
- 10 नश्चानुशयः । रविदोषमौपशायिकं दृष्ट्वा सिद्धमुपावर्तनम् ।, wozu der  
Herausgeber bemerkt, daß einige Worte ausgelassen zu sein scheinen.  
— 5. °कमसंख्याय प्रयच्छतः \*कन्यां ष° B f. °कमनाख्याय प्रयच्छतः ष°.  
कन्यां ist notwendig als Objekt zu प्रयच्छतः. — 9. कुष्ठव्याधिताशु-  
चीनामु° B f. कुष्ठव्याधितानामशुचीनामु°.
- 15 189, 3. \*दत्तमष्यपहार्यम् B f. दत्तमव्यवहार्यम् „Was zwar ge-  
schenkt ist, aber wieder genommen werden soll“. — 4. \*आत्मानं  
वा B f. आत्मानं „Wer seine ganze Habe, seine Söhne oder Frauen  
oder sich selbst verschenkt“. — 8. \*°दनर्थभयाद् B f. °दर्थभयाद्.  
Gefahr pekuniären Verlustes. — 11. \*प्रातिभाव्यदण्डः शुल्कशेषमा-  
20 च्चिकं B f. प्रतिभाव्यदण्डः शुल्कशेषमास्थिकं. Die Spielschulden des  
Vaters sind nicht vererblich. Vgl. M. 8, 159. Vielleicht ist zu  
lesen प्रातिभाव्यं दण्डशुल्कावशेषमाच्चिकं.
- 190, 4. \*नष्टापहतोत्पन्नं तिष्ठेत् । B f. नष्टापहतोत्पन्नस्तिष्ठेत्. Es  
handelt sich um Güter, nicht um Personen. — 15. \*यथास्वं B f.
- 25 यथास्व. Vgl. यथास्वं 190, 9.
- 191, 5. \*सहेरन् B f. संहरन्. Die Einsiedler sollen eine ge-  
ringe Belästigung ertragen. — 18. °कर्मणि । B. f. °कर्म ।. Vgl.  
M. 8, 332. — 19. \*°व्ययने च । B f. °व्यथने च ।.
- 192, 4. \*यथापराधमिति B f. यथापराधः इति. — 9. °कांस्व°  
30 B f. °कंस°. — 15. \*°द्विगुणं B Ü f. गुणं.
- 193, 11. \*शोभनाच्चिमन्त B f. शोभनाच्चिदन्त A Ü. Die Er-  
wähnung schöner Zähne (दन्त) paßt nicht zu dem folgenden खञ्ज.

194, 1. \*प्रकृत्योपवादे B f. प्रकृत्योपवादे. — 5. प्राणक° B f. प्राञ्जणक°. — 8. \*द्वादशपणं दण्डं दद्यात् । B f. द्वा° दद्यात् ।

195, 9. अवगूर्णी निष्क्रयः \*सर्शे ऽर्धदण्डः । B f. अपगूर्णी निष्क्रयः सर्शेनार्धदण्डः । Nach अवगूर्णे 195, 11 und अवगूर्णे 194, 15 ist wohl \*अवगूर्णे f. अवगूर्णी zu lesen. — 11. \*हस्तेनावगूर्णे B f. 5 हस्तेनाप°. — 12. मुखोत्पादनेन steht wohl für \*दुःखोत्पादनेन. Vgl. दुःखोत्पादनं द्रव्यम् 197, 1 und Y. 2, 222. — 14. \*°णितमुत्पादयतश्च° B f. °णितमुपादधतश्च°. — 18. \*व्रणविदारणे B f. प्राणविदारणे. Vgl. व्रणोद्भेदे Y. 2, 219.

196, 4. प्रत्येकद्विगुणो B f. प्रत्येकं द्विगुणो. — 5. \*पर्युषितः B f. 10 पर्युषितं. Es scheint zu कलहो zu gehören. Auch Ü hat „quarrels or assaults of a remote date“. — 9. °भिगतस्य B f. ऽऽगतस्य.

197, 6. पुरोपवनवनस्यतीनां B f. पुरोवनस्यतीनां.

198, 3. \*पराजितश्चेत् B f. पराजितश्च. — 5. काकणीरक्षांश्च B f. काकण्यक्षांश्च Man könnte an die Aufstellung von Wächtern 15 beim Spiel für das Kleingeld denken, doch steht काकण्यक्ष auch 198, 6, es bedeutet nach Ü „für eine Kākaṇī vermietete Würfel“. — 19. \*°बाधामाचरतश्च B f. °तरतश्च A Ü.

199, 2. \*°तिचरतः B f. °धिचरतः. — 3. कुर्वतः शक्त्या । B f. कुर्वतश्शक्त्याः । Doch vgl. शक्त्यो दण्डः in 4—5. — 6. \*शपथ° B 20 f. शापथ°. \*युक्तकर्म B f. °कर्मणि. Vgl. Y. 2, 235 अयुक्तं शपथं कुर्वन्नयोग्यो योग्यकर्मकृत् ॥. — 16—17. °स्त्रीरो जानपदो दण्डवेदी B f. °स्त्रीरोजनपदो दण्डखेदी (vgl. Druckfehlerverzeichnis). Ü „a villager from country parts, any one that has suffered much from punishment“. Vielleicht ist der Text verderbt. 25

Nachtrag. 107, 19—20. \*तत्प्रमाणकुम्भच्छिद्रेण जलाढकस्य यावता कालेन सुतिः स कालो नालिका ऽ f. कुम्भच्छिद्र°—°का ।

(Fortsetzung folgt.)